

Umweltschutz bringt Firmen Profit

AWD, Hapag-Fly, Schenker und Schlütersche Druckerei machen jetzt auch bei Projekt mit

Immer mehr Firmen aus Hannover profitieren vom Umweltschutz. In das mittlerweile fünf Jahre bestehende Projekt „Ökoprofit“ sind jetzt 14 weitere Betriebe eingestiegen, darunter der Finanzberater AWD, die TUI-Tochter Hapag-Fly, die Spedition Schenker, die Schlütersche Druckerei, das Klinikum Wahrenndorff, Hotel Wienecke XI sowie VTG-Lehnkering. In dem Projekt analysiert die Stadt gemeinsam mit den Firmen, wie individuell durch Umweltschutz Geld gespart werden kann – etwa mit einer Senkung des Strom- oder Wasserverbrauchs, mit Müllvermeidung, verbesserten Rohstoffeinsatz oder Kosteneinsparungen beim Transport. 50 hannoversche Firmen haben bereits erfolgreich mitgemacht und begleiten das Projekt zum Teil auch weiter. Von Anfang an dabei sind das Bauunternehmen Gundlach, die Sparkasse, der Versicherer VGH und die Verlagsgesellschaft Madsack. Nach Angaben des städtischen Agenda21-Büros werden in den Betrieben durch Investitionen von fast 3,5 Millionen Euro nun jährlich 854 400 Euro eingespart. Unter anderem seien 2004 etwa 15 Millionen Kilowattstunden Strom weniger verbraucht und 168 Tonnen Restabfall vermieden worden. Es zeige sich, „dass Anreizsysteme für Betriebe erforderlich sind, damit sie sich für den Umweltschutz engagieren“, heißt es in einer Bewertung der Stadt. Stadt und Region fördern das Projekt in diesem Jahr mit zusammen 75 000 Euro. Erstmals lassen sich jetzt zwei „Ökoprofit“-Betriebe, der Flughafen und der Klinikum-Standort Langenhagen, von einem unabhängigen Öko-Audit-Gutachter zertifizieren.

I Neue Runde startet: Im Herbst beginnt die sechste Runde im hannoverschen „Ökoprofit“-Projekt, 18 neue Firmen werden aufgenommen. Möglicherweise wird ein neuer Schwerpunkt bei kleineren Betrieben liegen. med